

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 68

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 24.7.42. Nach der Sitzung Mercator: Ausgearbeitet Freundschaften von Priester und Frau.

16.30 Uhr Dr. Zimmermann - gratuliert. Untersucht Puls und Herz und ist sehr zufrieden. Für seine Friderike ein eingerahmtes gemaltes Festbild.

Septemberkind. - Dank für die große goldene Krone, einige Bildchen, zwei Hirtenbriefe. Ein Soldat hat aus Paris Verschiedenes geschickt.

Sorella - wieder Himbeeren. Ihr Vetter Franz Hößlin reist wieder nach Athen zurück. Einen Platz im Bahnzug - Nein.

Pfarrer Kifinger: 400 in meinem Hof unterzubringen, ist zu viel, also lieber gleich in die Studienkirche.